

Pressedienst

01.06.2026

Auf dem Foto: Gästeführerin Petra Eißing lädt am Sonntag (7. Juni 2026) zu einer Stadtführung ein.
Foto: Stadt Dorsten

Stadtführung Bergbau in Dorsten

Am kommenden Sonntag (7. Juni 2026) gibt es die Möglichkeit, mit Gästeführerin Petra Eißing die Dorstener Bergbaugeschichte zu erkunden.

Gemeinsam mit der Gästeführerin Petra Eißing können Interessierte am kommenden Sonntag (7. Juni 2026) die Dorstener Bergbaugeschichte erkunden. Mehr als 100 Jahre prägte der Steinkohleabbau vornehmlich den Stadtteil Hervest-Dorsten. Nicht nur die Gebäude des 2003 stillgelegten Bergwerks Fürst Leopold sind interessant, sondern auch die einzigartige Bergarbeitersiedlung an der Halterner Straße. Der 90-minütige Spaziergang startet mitten in der seit 1985 denkmalgeschützten „Gartenstadt“ am malerischen Brunnenplatz. Vorbei an den hübschen Häuschen mit Gärten und Alleestraßen geht es zu den Flächen der ehemaligen Zeche Fürst Leopold. Hier steht seit dem Strukturwandel Kultur und Gastronomie im Mittelpunkt. Der Bergbauverein Dorsten betreibt das Maschinenhaus mit einer Dampfmaschine als Museum. Dieses kann anschließend an die Führung besichtigt werden, der Eintritt ist im Tourenpreis nicht inbegriffen.

Bergbau in Dorsten - Sonntag 7. Juni 2026 – 11 Uhr – 8,00 Euro pro Person

Startpunkt: Bergmannsbrunnen, Brunnenplatz, 46284 Dorsten-Hervest

Mit der Ruhrtopcard einmalig kostenlos. Informationen und Anmeldungen in der Stadtagentur, Lippestraße 41, 46282 Dorsten, Telefon 02362-663066, stadtagentur@dorsten.de. Oder online buchbar unter www.reservix.de